

06.08.2020 – 01:17 Uhr

Mercedes-Benz und CATL als Hauptlieferant wollen gemeinsam die Führung in der Batterietechnologie der Zukunft übernehmen

Ningde, China (ots/PRNewswire) -

- Mercedes-Benz und CATL haben heute erweiterte Partnerschaft auf dem Gebiet der Batterietechnologie angekündigt.
- Die elektrische Luxuslimousine Mercedes-Benz EQS wird im nächsten Jahr mit einer WLTP-Reichweite von über 700 km auf den Markt kommen und mit CATL-Zellenmodulen ausgestattet sein.
- Mercedes-Benz und CATL werden gemeinsam die Industrialisierung von Lithium-Ionen-Batterien in Deutschland vorantreiben.

Mercedes-Benz und Contemporary Amperex Technology Co., Limited (CATL) sind in die nächste Phase ihrer strategischen Partnerschaft eingetreten und entwickeln innovative Batterietechnologie, eine maßgebliche Säule für die umfassende Elektrifizierung des Mercedes-Benz Modellportfolios. Mit fortschrittlichen und CO₂-neutral produzierten Batteriezellen, Modulen und Batteriesystemen von CATL, einem Technologieführer unter den Herstellern von Lithium-Ionen-Batterien, treibt der Stuttgarter Luxushersteller seine Strategie "Electric First" voran. Die Vereinbarung umfasst das gesamte Spektrum der Batterietechnologien, von Zellen über Module für Mercedes-Benz Cars bis hin zu Komplettbatterien für Mercedes-Benz Vans in zukunftssträchtigen innovativen Technologiekonfigurationen. Dazu gehört auch das Cell-to-Pack-Design (CTP) von CATL, bei dem auf konventionelle Module entfallen und die Zellen direkt in die Batterie integriert werden.

"Wir wollen im Bereich der Batterietechnologie führend sein. Dazu kombinieren wir unsere eigene Forschungs- und Entwicklungskompetenz jetzt mit der Expertise starker Partner. Mit der Integration innovativer Batteriesysteme entwickeln wir Fahrzeuge im Luxussegment, die sich durch ihre Reichweite, Ladegeschwindigkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit auszeichnen. Durch die Zusammenarbeit mit CATL werden wir unseren Wandel zur CO₂-Neutralität beschleunigen", sagte Markus Schäfer, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und der Mercedes-Benz AG, verantwortlich für die Daimler Konzernforschung und COO Mercedes-Benz Cars. "CATL wird in den kommenden Jahren ein wichtiger Lieferant sein, der die Kapazitäten für die nächsten Generationen unserer EQ-Produkte sichert."

"Mercedes-Benz ist ein besonderer und wichtiger Partner von CATL. Wir freuen uns sehr, die Partnerschaft für die zukünftige Entwicklung beider Seiten weiter auszubauen. Vor mehr als 130 Jahren hat Mercedes-Benz das Auto erfunden und seine Technologie mit unzähligen Innovationen weiterentwickelt. Dies wird in Verbindung mit der Expertise von CATL im Bereich der Batterie ein entscheidender Schritt für die Elektrifizierungsstrategien beider Partner sein", sagte Dr. Robin Zeng, Gründer, Vorsitzender und CEO von CATL. "Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung und Bereitstellung zuverlässiger, wettbewerbsfähiger Lösungen zur Förderung der weltweiten E-Mobilität".

Elektrifizierung des Modellportfolios mit innovativen Batterietechnologien

Batteriezellen sind das Herzstück hochkomplexer Batteriesysteme. Ihre Chemie trägt wesentlich zur Leistung, Reichweite und Lebensdauer eines Elektrofahrzeugs bei. Über die strategische Partnerschaft mit CATL treibt Mercedes-Benz die Entwicklung aktueller und künftiger Best-In-Class Batterietechnologien voran. Die beiden Partner haben bereits mit der Arbeit an zukunftsweisenden Batteriegenerationen begonnen, die in den nächsten Jahren in zahlreichen Fahrzeugen zum Einsatz kommen sollen. Zielsetzung ist, Entwicklungszyklen zu verkürzen, die Reichweiten zukünftiger Batterien durch Fortschritte in der Energiedichte deutlich zu steigern und Ladezeiten zu verkürzen. Um die Elektrifizierung für Kunden im Luxussegment noch attraktiver zu machen, sind die gesteckten Ziele ehrgeizig: Bei der Luxuslimousine EQS, die im nächsten Jahr an Kunden ausgeliefert wird, ist das Entwicklungsziel eine langstreckentaugliche Reichweite von mehr als 700 km (WLTP) und eine Verdoppelung der Ladegeschwindigkeit im Vergleich zu aktuellen Modellen. Auch der Mercedes-Benz EQS wird mit Zellmodulen von CATL ausgestattet sein.

"Daimler wird seine globale Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz auch weiterhin durch die Zusammenarbeit mit starken und innovativen Partnern steigern, um seine Strategie, einschließlich der Elektromobilität, konsequent weiterzuentwickeln. In China haben wir im Laufe der Jahre eine enge Zusammenarbeit mit wichtigen Industrie- und Technologiepartnern aufgebaut, die nicht nur zu unserer starken Wachstumsdynamik, sondern auch zu Effizienz in Produktion, Einkauf sowie Forschung und Entwicklung beigetragen haben", sagte Hubertus Troska, Vorstandsmitglied der Daimler AG, verantwortlich für Greater China. "Wir freuen uns nun, unsere Zusammenarbeit mit CATL, einem weltweit führenden Batteriehersteller aus China, auf eine neue Ebene zu bringen und diese Partnerschaft weiter in unsere Strategie 'Electric First' sowie eine nachhaltige Entwicklung zu integrieren. Wir glauben, dass uns solche Partnerschaften dabei helfen werden, unsere Kunden auch weiterhin mit führenden Technologien und Innovationen zu begeistern."

Mercedes-Benz und CATL haben sich verpflichtet, qualitäts- und leistungsführende Batterien mit einem möglichst umweltverträglichen Footprint zu entwickeln und zu produzieren.

Batterieprodukte aus CO₂-neutraler Produktion

Mercedes-Benz verfolgt mit der "Ambition2039" langfristig die Vision einer klimaneutralen Pkw-Neuwagenflotte und treibt die Transformation zu CO2-Neutralität aktiv voran. Um den CO2-Fußabdruck heutiger und zukünftiger Fahrzeuggenerationen zu minimieren, haben die Partner die CO2-neutrale Produktion von Batterieprodukten vereinbart. Dazu verwendet CATL in der Fertigung Strom aus regenerativen Energiequellen, wie Wind-, Solar- und Wasserkraft. Bereits Anfang 2020 hatten Mercedes-Benz und CATL im Rahmen eines gemeinsamen Pilotprojekts mittels Blockchain-Technologie gestartet, Transparenz über den Ausstoß klimaschädlicher Gase und den Anteil an Sekundärmaterial entlang der Batteriezellen-Lieferkette zu schaffen. Im nächsten Schritt ist geplant, die Abhängigkeit vom Rohstoffabbau durch das Recycling von End-of-Life-Batterien deutlich zu reduzieren.

"Im Rahmen der neuen strategischen Partnerschaft bekennt sich CATL voll und ganz zu den Nachhaltigkeitszielen der Mercedes-Benz AG, darunter zur 'Ambition2039'. Dies beinhaltet eine nachhaltige Produktion mit erneuerbaren Energien, ein minimaler CO2-Fußabdruck in Bezug auf die Logistik innerhalb der gesamten Lieferkette und die Berücksichtigung aller Aspekte sozialer Verantwortung. CATL wird die CO2-neutrale Batterieproduktion sicherstellen und die CO2-Reduzierung in der Batterie-Lieferkette für die nächste Mercedes-Benz EQ Generation maximieren, beginnend mit dem EQS", sagte Zhou Jia, Präsident von CATL. "Ich bin überzeugt, dass diese Partnerschaft beiden Unternehmen neue Möglichkeiten für nachhaltige Geschäfte eröffnen wird und die Transformation unserer Branche beschleunigt."

Industrialisierung einer Schlüsseltechnologie in Deutschland

Die strategische Partnerschaft von Mercedes-Benz und CATL beschleunigt die weitere Entwicklung und Industrialisierung innovativster Batterietechnologien in Deutschland. Mit dem Bau des CATL-Werks in Thüringen entwickelt CATL ein europäisches Servicesystem, um Mercedes-Benz wettbewerbsfähigere Produkte sowie eine reibungslose Belieferung anbieten zu können. So kann Mercedes-Benz den Lokalisierungsgrad in der Beschaffung weiter erhöhen und künftig Batterieprodukte aus dem sich derzeit im Bau befindlichen CATL-Werk bei Erfurt beziehen.

Informationen zu CATL

Contemporary Amperex Technology Co., Limited (CATL) ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, dessen Geschäftsbereiche F&E, Herstellung und Vertrieb von Batteriesystemen für alternativ angetriebene Fahrzeuge und Energiespeichersysteme umfassen. 2019 erreichte das Unternehmen ein weltweites Verkaufsvolumen von 40,25 GWh an Batterien für elektrisch angetriebene Fahrzeuge und ist damit weltweit führend im jährlichen Verbrauchsvolumen von solchen Batterien (Quelle: SNE Research).

CATL mit Firmensitz in Ningde, China, beschäftigt seit 2019 mehr als 26.000 Mitarbeiter weltweit und verfügt über Niederlassungen in Beijing, Liyang (Jiangsu Province), Xining (Qinghai Province) und Yibin (Sichuan Province) sowie in München (Deutschland), Paris (Frankreich), Yokohama (Japan), Detroit (USA) und Vancouver (Kanada). Darüber hinaus besitzt und betreibt das Unternehmen Batterieproduktionsstätten in den Provinzen Fujian, Jiangsu, Qinghai und Sichuan sowie in seinem europäischen Werk in Erfurt (Deutschland), dem ersten im Bau befindlichen Überseewerk. Im Juni 2018 wurde das Unternehmen unter dem Börsenkürzel 300750 an der Börse von Shenzhen notiert.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.catlbattery.com>.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit über 173.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorstandsvorsitzender der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen an, mit zukunftsweisenden Innovationen führend in den Bereichen Vernetzung, automatisiertes Fahren und bei alternativen Antrieben zu sein. Das Produktportfolio umfasst die Marken Mercedes-Benz mit den Submarken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, sowie die Marke smart und die Produkt- und Technologiemarke EQ für Elektromobilität. Die Mercedes-Benz AG gehört zu den größten Herstellern von Premium-Pkw. Im Jahr 2019 wurden nahezu 2,4 Millionen Pkw und mehr als 438.000 Vans abgesetzt. In ihren beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit über 40 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten aufgebaut. Nachhaltiges Handeln spielt in beiden Geschäftsfeldern eine entscheidende Rolle. Nachhaltigkeit bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie von Daimler. Darin übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1224253/Left_-_Markus.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1224252/Hubertus_Troska.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1224251/Zhou_Jia.jpg

Pressekontakt:

Elaine Huang
+86-0593 840 4012
huangyil@catlbattery.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061946/100853118> abgerufen werden.